

Uwe Wilkesmann, Alfredo Virgillito\*

## **Wissenstransfer im Betriebsrat. Am Beispiel von organisierten Betriebsratsmitgliedern der IG Metall\*\***

**Zusammenfassung** – Wissenstransfer ist nicht nur für Arbeitsorganisationen, sondern auch für Interessensorganisationen wie den Betriebsrat wichtig. Zu diesem Zweck wird der Diskurs zum Wissenstransfer kurz dargestellt und auf die besondere Situation des Betriebsrats übertragen. Ebenso wird der Betriebsrat als eigenständige und komplette Organisation diskutiert. Dabei zeigt sich, dass der Betriebsrat durch eine doppelte Wahlsituation gekennzeichnet ist, nämlich die externe, die eine Mitgliedschaft festlegt und eine interne, die Entscheidungsprozesse bestimmt. Die Wahlsituation befördert die Sichtweise auf Wissen als Machtressource. Wissenstransfer ist aus diesem Grunde nur möglich, wenn individuelle Macht ausgeblendet und kollektive Macht eingeblendet wird. Die theoretisch entwickelten Hypothesen werden mit Hilfe von Daten aus einer Befragung von IG Metall Betriebsratsmitgliedern empirisch überprüft. Es zeigt sich, dass die Ausblendung individueller Macht für den Wissenstransfer entscheidend ist. Die Einblendung kollektiver Macht ist jedoch nur für den Erhalt und nicht für die Weitergabe von Wissen relevant. Ebenso zeigt sich, dass Erfahrung, die durch hierarchische Positionen ermöglicht wurden, eine hohe Relevanz für den Wissenstransfer besitzen.

### **Knowledge transfer in work councils. Empirical evidence from unionised work council members of the 'IG Metall' union**

**Abstract** – Knowledge transfer is not only important for work organisations but also for special interest organisations like work councils. We briefly describe the existing approaches on knowledge transfer and apply them to the situation of work councils. Additionally, we discuss work councils as an independent and complete organisation. Work councils are involved in two election situations: An external election which appoints the members and an internal one which structures the decision making process. These election situations encourage the perception of knowledge as a power resource. Therefore, knowledge transfer is supported when individual power is faded out and collective power is faded in. The theoretically deduced hypotheses are tested with the help of a survey of work council members who are also members of the 'IG Metall' union. The results show that knowledge transfer is supported when individual power is faded out. Only 'knowledge obtaining' is supported when collective power is faded in. Experience acquired through hierarchical positions within the work council also supports knowledge transfer.

**Key words:** work councils, knowledge transfer (JEL: D83, J51)

---

\* Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Dipl.-Sozialwissenschaftler Alfredo Virgillito (bis 10/13), Lehrstuhl für Organisationsforschung, Weiterbildungs- und Sozialmanagement, TU Dortmund, Hohe Str. 141, D – 44139 Dortmund. E-Mail: uwe.wilkesmann@tu-dortmund.de.

\*\* In diesem Artikel werden Ergebnisse aus dem HBS-Projekt „Wissentransfer von ausscheidenden Interessenvertretungsmitgliedern“ (Projekt Nr. S-2011-432-2) vorgestellt, an dem auch die Kollegen Gerd Naegele und Britta Bertermann beteiligt waren. Wir möchten uns für deren gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso möchten wir Berndt Keller und Carsten Wirth für wertvolle Hinweise danken.

Artikel eingegangen: 16.4.2012

revidierte Fassung akzeptiert nach doppelt-blindem Begutachtungsverfahren: 12.12.2013.